

Die letzte Person, die das Paradies betritt (Teil 1 von 2): Und ein Baum wird wachsen gelassen

Beschreibung: Wenn die letzte Person aus der Hölle kriecht und ins Paradies aufgenommen wird, werden die Tore der Hölle für immer geschlossen.

von Aisha Stacey (© 2017IslamReligion.com)

Veröffentlicht am 13 Feb 2017 - Zuletzt verändert am 20 Jul 2020

Kategorie: [Artikel](#) > [Das Jenseits](#) > [Das Paradies](#)

Das Paradies ist die unvorstellbare Belohnung, die Gott für die Gläubigen vorbereitet hat. Es ist ein Ort vollständiger Freude und Heiterkeit und es existiert nichts mehr, das dies stören könnte. Es wird für immer weiter gehen und wir hoffen, dass es unser ewiger Aufenthaltsort sein wird. Was Gott und Sein Prophet Muhammad uns über das Paradies berichtet haben, lässt unsere Köpfe drehen und unsere Geister wirbeln. In einer der



Überlieferungen des Propheten Muhammad sagt Gott: **"Ich habe für Meine rechtschaffenen Diener etwas vorbereitet, das kein Auge jemals gesehen hat, kein Ohr jemals gehört hat und niemals die Gedanken irgendeines menschlichen Wesens gekreuzt hat."**^[1] Dies ist es, auf das wir demütigen Menschen warten, und wenn wir weise sind und daran arbeiten, dann ist es die Belohnung für die Anstrengung in diesem vergänglichen Leben. Wir denken nach und fragen uns selbst bezüglich unseres ewigen Aufenthalts, wir denken mit Hoffnung an das Paradies und mit Furcht an die Hölle, aber so sehr unsere Herzen bei dem Gedanken an das Paradies zittern, es ist vor Freude.

Die Beschreibungen von Paradies und Hölle in den Überlieferungen des Propheten Muhammad enthalten Erzählungen darüber, wer die erste Person im Paradies sein wird. Am großartigen Tag der Wiedererweckung wird der Prophet Muhammad dieser Mann sein. Er berichtete seinen Gefährten, dass er "der erste sein wird, der an die Tore des Paradieses klopfen wird".^[2] Der Prophet Muhammad sagte ebenfalls: "Ich werde zu den Toren des Paradieses kommen und darum bitten, dass sie geöffnet werden. Der Torhüter wird fragen; "Wer bist du?" Da werde ich antworten: "Muhammad". Der Torhüter wird sagen: "Mir wurde befohlen, das Tor für keinen anderen vor dir zu öffnen."^[3]

Der Prophet Muhammad betritt es zuerst, das ist ein wohlverdienter Segen. Unserem Verstand fällt es leicht, die Gründe für diese große Ehre zu verstehen, doch nach einiger Zeit werden wir anfangen, uns zu fragen, wer wohl die letzte Person sein wird, die das Paradies betritt. Denn es wird eine letzte Person geben und dann werden die Tore geschlossen. Die Gefährten des Propheten Muhammad haben genau wie wir über das Paradies gefragt. Sie hatten allerdings das wunderbare Privileg, in der Lage zu sein,

ihren geliebten Propheten direkt befragen zu können, wer eben diese letzte Person sein wird, die das Paradies betritt.

Was wir aus den Überlieferungen des Propheten Muhammad wissen, kommt in verschiedenen Formen zu uns und eine dieser Formen ist der Hadith qudsi oder Heilige Hadith. Diese Überlieferungen sind besonders wichtig, denn während der Wortlaut der des Propheten Muhammad ist, ist die Bedeutung vollständig von Gott. Es ist eine Art Offenbarung. Diese Überlieferungen bilden also eine andere Dimension von der Botschaft Gottes an die Menschheit und handeln normalerweise mit spirituellen oder ethischen Themen. Die Antwort auf die Frage, die die Gefährten gestellt haben, ist in einem Hadith qudsi enthalten, und es ist einer der schönsten und verständlichsten aller Überlieferungen. Es folgt eine Übersetzung dieser Überlieferung:

Die letzte Person, die das Paradies betritt, wird ein Mann sein, der einmal gehen, einmal stolpern und einmal vom Feuer verbrannt wird. Sobald er daran vorbei kommt, wird er sich umdrehen und ihm gegenüberstehen und sagen: 'Gesegnet sei der Eine, Der mich vor dir bewahrt hat. Gott hat mir etwas gegeben, das er dem ersten und dem letzten nicht gegeben hat.'

Dann wird für ihn ein Baum wachsen gelassen, und er wird sagen: 'O mein Herr, bring mich näher zu diesem Baum, damit ich in seinem Schatten Schutz finde und von seinem Wasser trinke.' Gott, gepriesen und erhaben sei Er, wird sagen: 'O Sohn Adams, vielleicht wenn ich dir dies gewähre, wirst du Mich um etwas anderes bitten?' Er wird antworten: 'Nein, mein Herr', und er wird versprechen, dass er Ihn um nichts anderes bitten wird, und sein Herr wird ihm verzeihen, denn er hat etwas gesehen, für das er nicht die Geduld besessen hat, um zu widerstehen. Also wird er ihm nahe gebracht und er ruht in seinem Schatten und trinkt von seinem Wasser.

Dann wird für ihn ein weiterer Baum wachsen gelassen, der noch schöner als der erste ist, und er wird sagen: 'O mein Herr, bring mich näher zu diesem Baum, damit ich von seinem Wasser trinke und in seinem Schatten Schutz finde, und ich werde Dich um nichts mehr bitten.' Er wird sagen: 'O Sohn Adams, hast du Mir nicht versprochen, dass du Mich um nichts mehr bitten wirst?' Er wird sagen: 'Vielleicht wenn Ich dir dies gewähre, wirst du Mich um etwas anderes bitten.' Er wird versprechen, dass er Ihn um nichts anderes mehr bitten wird, und sein Herr wird ihm verzeihen, weil er etwas gesehen hat, für das er nicht die Geduld besessen hat, um zu widerstehen. Also wird er ihm nahe gebracht, und er wird in seinem Schatten ruhen und von seinem Wasser trinken.

Dann wird für ihn ein weiterer Baum am Tor des Paradieses wachsen gelassen, der noch schöner als die ersten beiden ist, und er wird sagen: 'O mein Herr, bring mich näher zu diesem Baum, damit ich in seinem Schatten Schutz finde und von seinem Wasser trinke, und ich werde dich um nichts anderes mehr bitten.' Er wird antworten: 'O Sohn Adams, hast du Mir nicht versprochen, dass du Mich um nichts mehr bitten wirst?' Er wird sagen: 'Ja, o Herr, ich werde Dich um nichts anderes mehr bitten.' Sein Herr wird ihm verzeihen, denn er hat etwas gesehen, für das er nicht die Geduld besessen hat, um zu widerstehen. Er wird nahe zu ihm gebracht und als er sich ihm nähert, hört er die

Stimmen der Paradiesbewohner und wird sagen: 'O Herr, lass mich hinein.' Er wird sagen: 'O Sohn Adams, was wird dich aufhören lassen, zu bitten? Wird es dir gefallen, wenn Ich dir die Welt gebe und nocheinmal so viel?' Er wird sagen: 'O Herr, machst Du dich lustig über mich, wo Du doch der Herr der Welten bist?'

Ibn Mas'uud (der Gefährte, der diese schöne Überlieferung berichtet hat) lächelte und sagte: Warum fragt ihr mich nicht, warum ich lächele? Sie fragten: Warum lächelst du? Er sagte: Dies ist, wie der Gesandte Gottes, Gottes Segen und Frieden seien auf ihm, gelächelt hat und sie (die Gefährten um den Propheten) fragten ihn: Warum lächelst du, o Gesandter Gottes? Er antwortete: "Weil der Herr der Welten lächeln wird, wenn er sagt 'machst du dich lustig über mich, wo Du doch der Herr der Welten bist?' und (Gott) wird sagen: 'Ich mache Mich nicht lustig über dich, aber Ich bin in der Lage, zu tun was Ich will.'" [\[4\]](#)

Im zweiten Teil werden wir darüber diskutieren, wie die Freundlichkeit und Gnade Gottes in diesem Hadith demonstriert wird und betrachten, wie gut der Herr aller Welten Seine Schöpfung kennt und versteht.

Fußnoten:

[\[1\]](#) Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim

[\[2\]](#) Sahieh Muslim

[\[3\]](#) Ibid

[\[4\]](#) Sahieh Muslim

Die Web Adresse dieses Artikels:

<http://www.islamreligion.com/de/articles/10346>

Copyright 2006-2015 [IslamReligion.com](http://www.IslamReligion.com). Alle Rechte vorbehalten.